

Der halbjährliche Newsletter der
beratergruppe ehrenamt – Kompetenznetz Freiwilligenmanagement

+++Inhalt

- 1) [Neue Termine für offene Seminarangebote zum Thema Freiwilligenmanagement](#)
- 2) [Ergebnisse der Online Befragung 2012 zum Berufsbild Freiwilligenmanagement](#)
- 3) [Neues Qualifizierungsangebot „Ehrenamtsbeauftragte/r“ speziell für Vereine](#)
- 4) [News und Links](#) - mit Ankündigung Praxishandbuch Freiwilligenmanagement
- 5) [Newsletter abbestellen/weiterleiten](#)

1) Termine für offene Seminarangebote zum Thema Freiwilligenmanagement nach oben ↗

Basiskurs „Freiwilligenkoordination“ (3 Tage):

Berlin	18. – 20. März 2013 Veranstalter: Institut Vorstieg Die Ausschreibung finden Sie im Fortbildungsprogramm auf Seite 11 bzw. Seite 6 in der pdf.
München	03. – 05. Juni 2013 Veranstalter: Bildungszentrum der Burg Schwaneck Die Ausschreibung finden Sie im Fortbildungsprogramm auf Seite 27 bzw. Seite 14 in der pdf.
Borken (Westfalen)	10. – 12. Juni 2013 Veranstalter: DRK Bildungswerk Borken Nähere Informationen zum Kurs können Sie hier bekommen: bildungswerk@kv-borken.drk.de
München	30. September – 02. Oktober 2013 Veranstalter: Institut für Fort- und Weiterbildung der Kath. Stiftungsfachhochschule München Die Ausschreibung und die Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie hier .
Borken (Westfalen)	11. – 13. November 2013 Veranstalter: DRK Bildungswerk Borken Nähere Informationen zum Kurs können Sie hier bekommen: bildungswerk@kv-borken.drk.de

Aufbaukurse „Strategisches Freiwilligenmanagement“ (3 Module á 3 Tage):

Borken /Westfalen	1. Modul: 25. – 27. September 2013 2. Modul: 02. – 04. Dezember 2013
-------------------	---

3. Modul: noch in Planung
Veranstalter: DRK Bildungswerk Borken
Nähere Informationen zum Kurs können Sie hier bekommen:
bildungswerk@kv-borken.drk.de

München

1. Modul: 12. – 14. November 2013
2. Modul: 17. – 19. März 2014
3. Modul: 21. – 23. Mai 2014

Veranstalter: Der Aufbaukurs ist eine Kooperation des Naturerlebnis zentrums Burg Schwaneck, der Beratergruppe ehrenamt und dem ev. Bildungswerk München.
Die Ausschreibung finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#) auf **Seite 56** bzw. Seite 27 in der pdf.

Weitere Informationen zu den Kursen unter www.beratergruppe-ehrenamt.de/Termine oder melden Sie sich bei kontakt@beratergruppe-ehrenamt.de

2) Ergebnisse der Online Befragung zum Berufsbild Freiwilligenmanagement nach oben ↗

Durch die Referenten und Referentinnen der Beratergruppe ehrenamt wurden seit 2003 im gesamten deutschsprachigen Raum ca. 1700 FreiwilligenkoordinatorInnen und FreiwilligenmanagerInnen mit AfED Zertifikat ausgebildet.

Da die Freiwilligenarbeit und das Freiwilligenmanagement in den Organisationen unserer ehemaligen TeilnehmerInnen sehr unterschiedliches Gewicht hat, sind die organisatorischen Rahmenbedingungen und Ausstattungen vielfältig. In welchem Maße sich Freiwilligenmanagement in der Praxis als eigenständiges Aufgabenfeld entwickelt hat und wie die Rahmenbedingungen hier sind bzw. welche Trends in der Praxis beobachtet werden, das war der Schwerpunkt unserer Fragen. Außerdem wollten wir wissen, welches Wissen und Handwerkszeug aus den Seminaren hilfreich sind, um vor Ort die Freiwilligenarbeit zu managen. Es wurden insgesamt 650 FreiwilligenkoordinatorInnen und FreiwilligenmanagerInnen der letzten Jahre per Mail angeschrieben. Die Befragung erfolgte in einem begrenzten Zeitraum von 14 Tagen mittels eines Online-Fragebogens. Mit einem Rücklauf von ca. 24 % (155 Rückmeldungen) lagen wir im Vergleich mit anderen Online Befragungen im Durchschnitt.

Neben TeilnehmerInnen aus 13 Bundesländern, haben sich auch TeilnehmerInnen aus der Schweiz, Österreich und Liechtenstein für unsere Umfrage Zeit genommen. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals herzlich bei allen für die Teilnahme.

1. Zusammensetzung der SeminarteilnehmerInnen

Obwohl laut Freiwilligensurvey 2009, das Engagement im sozialen Bereich mit 5,2% an vierter Stelle rangiert (hinter Sport, Kindergarten/Schule und Kirche) ist dieser Bereich in den Freiwilligenmanagementausbildungen am stärksten vertreten. Dazu passt, dass über 1/3 der Befragten über eine (sozial-) pädagogische Ausbildung verfügen.

80% der Träger haben die Kosten für den Ausbildungsgang voll übernommen, was auch ein Zeichen dafür ist, dass es ein solides Interesse am Thema in den Organisationen gibt

2. Tätigkeit als FreiwilligenmanagerIn

Immerhin ein ¼ der Befragten sind nicht mehr oder noch nicht im Freiwilligenmanagement tätig. 76% von ihnen gaben an, im Freiwilligenmanagement beschäftigt zu sein (davon tun dies 20% ehrenamtlich) und der überwiegende Teil davon ist seit weniger als fünf Jahren in diesem Feld tätig; dies deckt sich mit unseren Erfahrungen, dass das Thema Freiwilligenmanagement sich noch in der Aufbauphase befindet.

Die Bezeichnung „EhrenamtskoordinatorIn“ und „FreiwilligenkoordinatorIn“ setzen sich offensichtlich in der Praxis durch.

Für die meisten Befragten ist Freiwilligenmanagement eines von vielen Themen, das sie bearbeiten. Nahezu 50% der Befragten verwenden weniger als 10 Wochenstunden auf diese Tätigkeit. Nur 21% sind in diesem Feld Vollzeit beschäftigt. Daraus schließen wir, dass dem Thema Freiwilligenarbeit immer noch wenig Aufmerksamkeit und Wichtigkeit in den Organisationen beigemessen wird bzw. sich das Freiwilligenmanagement noch in der Aufbauphase befindet.

Ob die Befragten über ein eigenes Budget für das Freiwilligenmanagement verfügen, beantworteten 38 % von ihnen mit „Ja“. Beim Auswerten der Budgethöhe und dem Vergleich, für wie viele Freiwillige die Befragten zuständig sind, bilden sich deutlich zwei Klassen heraus. Ein Teil der Befragten haben zwischen 10 und 30 € pro Ehrenamtliche/r zur Verfügung und der andere Bereich zwischen 100 und 200 € je Ehrenamtliche/r.

Hier lassen sich zwei grundsätzliche Wertigkeiten gegenüber Ehrenamt und Freiwilligenmanagement erkennen, was aber auch manchmal nicht am Willen, sondern an den finanziellen Möglichkeiten liegen kann, welche hier einschränkend wirken.

3. Herausforderungen im Freiwilligenmanagement

Die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher gelingt unseren befragten ausgebildeten SeminarteilnehmerInnen recht gut; sie werden durch KollegInnen und Vorgesetzte gut unterstützt und überwiegend in ihrer Rolle akzeptiert; auch eine Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen klappt recht gut. Insgesamt 79% fühlen sich in ihrer Funktion insgesamt voll bzw. überwiegend akzeptiert.

Sehr erfreulich ist, dass der ganz große Teil der Befragten sehr zufrieden bis zufrieden ist mit dem Aufgabenfeld Freiwilligenmanagement.

Wir folgern daraus, dass unsere ehemaligen SeminarteilnehmerInnen die Herausforderungen im Freiwilligenmanagement gut meistern und in diesen Aufgaben sehr motiviert sind.

4. Trends im Ehrenamt

In einer der letzten Fragen, haben wir die Befragten gebeten, einmal aus ihrer Sicht zu beschreiben, wie sich das Ehrenamt bzw. Freiwilligenarbeit in Zukunft verändern wird und

welchen Trend sie beobachten können. Viele von ihnen erleben dem zu Folge bereits die „kurzlebige Bindungsbereitschaft“ und das „häufigere Wechseln der Freiwilligen“. „Die Gewinnung“ und die „angemessene Anerkennung“ beschreiben sie ebenfalls als Herausforderung. „Konkurrenzkampf zwischen den Institutionen“ und die zunehmende „Monetisierung des Ehrenamtes“ wird auch mehrfach genannt.

Zusammenfassend ist aus den Trends aber zu lesen, dass das Ehrenamt allgemein weiter an Bedeutung in unserer Gesellschaft gewinnen und vermehrt ausgebaut und professionalisiert wird bzw. werden muss.

Alle [Befragungsergebnisse](#) finden Sie im Detail als pdf-Dokument auf unserer Internetseite.

3) Freiwilligenmanagement in Vereinen – neues Qualifizierungsangebot nach oben ↗

Gemeinnützige Vereine leben durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder und Aktiven. Nach jüngsten Erhebungen engagieren sich weit über 10 Millionen Bundesbürger über 14 Jahren in Deutschland in einem der etwa 580.000 eingetragenen Vereine ehrenamtlich. Sei es in einem gewählten Vorstandsamt, als Leiter einer Gruppe oder als berufenes Mitglied in einem Ausschuss. Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von Engagierten, die sich für den Verein sporadisch bei Aktionen und Veranstaltungen einbringen. In vielen Fällen werden die Mitglieder von einem Vorstandsmitglied angesprochen und gefragt oder die Mitglieder melden sich selbst. Was aber ist, wenn ehrenamtliches Engagement im Verein kein Selbstläufer mehr ist?

Viele Vereine klagen über eine sinkende Engagementbereitschaft ihrer Mitglieder und den fehlenden Nachwuchs für leitende Funktionen. Die Bemühungen der aktiven Ehrenamtlichen, neue Ehrenamtliche zu gewinnen, bleiben immer öfter ohne Erfolg. Die Gewinnung von Ehrenamtlichen und die Schaffung einer guten Engagementkultur sollte auch in Vereinen nicht weiter dem Zufall überlassen werden. So wie sich das Berufsbild des/der *FreiwilligenkoordinatorIn* in immer mehr hauptamtlich geführten Organisationen etabliert, sollte es im Verein auch jemanden geben, der mit einem geschulten Blick und passenden Instrumenten eine gezielte Engagementförderung betreibt. Diese/r „Ehrenamtsbeauftragte“ muss nicht zwingend ein gewähltes Vorstandsmitglied sein. Er/sie sollte aber zum einen den Vorstand in Fragen rund ums Ehrenamt beraten und auf der anderen Seite einen guten Kontakt zu den bereits Engagierten und den Mitgliedergruppen halten. Man sollte für diese Funktion nicht nur den Verein gut kennen, sondern neben einer guten sozialen Kompetenz auch über das notwendige Wissen über die Instrumente modernen Freiwilligenmanagements verfügen.

Für die neue Funktion der/des Ehrenamtsbeauftragten hat die *beratergruppe ehrenamt* vor ca. 3 Jahren ein maßgeschneidertes Qualifizierungsangebot mit Verbänden aus dem Kultur- und Sportbereich entwickelt. Es findet immer am Wochenende von Freitagabend bis Sonntagnachmittag statt und es behandelt in 15 Zeitstunden neben den Grundlagen der Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen für Vereinsaufgaben auch die Gestaltung und

Weiterentwicklung der Engagementkultur im Verein. Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss ein Zertifikat mit dem Titel „Ehrenamtsbeauftragte/r (be)“
Für das nächste Jahr sind noch keine offenen Kurse geplant. Falls sie als Bildungseinrichtung, Kommune, Verband Interesse haben, diese Qualifizierung mit uns zusammen anzubieten, melden Sie sich doch bitte unter or@beratergruppe-ehrenamt.de.

4) News und Links nach oben ↗

- **Ankündigung:**

Im Mai 2013 erscheint im Juventa Verlag das von 5 TrainerInnen der *beratergruppe ehrenamt* verfasste „Praxishandbuch Freiwilligenmanagement“.

Neben Carola Reifenhäuser und Oliver Reifenhäuser haben auch Sarah G. Hoffman, Peter Hölzer und Carola Schaaf-Derichs wesentliche Kapitel beigesteuert. Auf mehr als 200 Seiten werden eine Vielzahl von Instrumenten, Methoden und Erklärungsmodelle zur Implementierung und zur Umsetzung eines Freiwilligenmanagements beschrieben. Neben einer Reihe neuer Methoden, Ansätze und Praxistipps für die tägliche Arbeit der aktiven FreiwilligenmanagerInnen ist das Praxishandbuch auch eine übersichtliche und gut strukturierte Sammlung all jener Instrumente, die Bestandteil unserer Qualifizierungen sind.

Weitere Informationen zum Buch und die Möglichkeit zur Vorbestellung gibt es auf der Webseite des Verlags unter diesem [Link](#).

5) Newsletter abbestellen oder weiterleiten nach oben ↗

Wollen Sie unseren Newsletter [abbestellen](#) ?

Kennen Sie jemanden, der oder die diesen Newsletter bekommen möchte, oder wollen Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse gesendet bekommen, dann schicken Sie uns bitte eine [Mail](#) mit der/den Mail Adresse/n.

Wir wünschen allen ehemaligen TeilnehmerInnen, KollegInnen, PartnerInnen und allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die im Bereich des freiwilligen Engagements tätig sind, ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr
2013.

Herzliche Grüße aus Berlin.

Das Team der Beratergruppe ehrenamt

Beratergruppe ehrenamt - Kompetenznetz Freiwilligenmanagement

Forster Str. 43

D-10999 Berlin

tel: +49 (0) 30-69 51 50 44

fax: +49 (0) 180-355 181 256 4

mob: +49 (0) 160-556 2700

www.beratergruppe-ehrenamt.de

Die **Beratergruppe ehrenamt** ist Qualifizierungspartner der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland (fjs e. V.) www.ehrenamt.de